

<b>Stadt Heilbronn</b> Amt für Familie, Jugend und Senioren - Unterhaltsvorschusskasse - Wollhausstraße 20 74072 Heilbronn	Eingangsdatum der Behörde
--	---------------------------

**ANTRAG** auf Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Fragebogen zur Weitergewährung von Unterhaltsvorschuss

## 1 Personalien

### 1.1 Angaben zum Kind, für das die Leistungen beantragt werden

Familiennamen		Vorname(n)		Geschlecht
Geburtsdatum	Geburtsort		Staatsangehörigkeit	

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Letzte auswärtige Adresse

Zugezogen am

#### Einkommen

- Einkommen aus Arbeit (aktuelle Lohnabrechnung beifügen)
- Einkommen aus Ausbildung (aktuelle Lohnabrechnung beifügen)
- sonstiges Einkommen (Nachweise beifügen)
- kein Einkommen

Schule	Schulart	Klasse
--------	----------	--------

### 1.2 Das Kind lebt bei

Das Kind lebt bei dem Elternteil, der das Kind betreut und mit dem eine häusliche Gemeinschaft besteht. Eine häusliche Gemeinschaft besteht nicht, wenn das Kind in einem Heim oder einer Anstalt oder zur Vollzeitpflege in einer anderen Familie untergebracht ist.

- seiner Mutter       seinem Vater       bei \_\_\_\_\_
- in einem Heim/Internat       in einer Pflegestelle (  nur tagsüber /  Tag und Nacht )

### 1.3 Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind lebt

Familiennamen, ggf. abweichender Geburtsnamen		Vorname(n)	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Telefon-Nr., Handy-Nr. (freiwillige Angabe)

E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe)

#### Einkommen

- Einkommen aus Arbeit (aktuelle Lohnabrechnung beifügen)
- Bezug von Bürgergeld (aktuellen Bescheid beifügen)
- Sonstiges (Nachweise beifügen)

## 1.4 Familienstand des Elternteils, bei dem das Kind lebt

**ledig**, ich lebe vom anderen Elternteil getrennt seit:

**verheiratet** seit:

vom Ehegatten dauernd getrennt lebend seit:

rechtskräftig **geschieden** seit: (Scheidungsurteil beifügen)

die **gleichgeschlechtliche** Lebenspartnerschaft  ist aufgehoben seit: (Aufhebungsurkunde beifügen)

**verwitwet** seit: (Sterbeurkunde des Ehegatten/der Ehegattin beifügen)

Die Trennung vom anderen Elternteil erfolgt:  auf Dauer  nur vorübergehend

Grund des Getrenntlebens vom anderen Elternteil:

**Hinweis:** Die Ehegatten leben dauernd getrennt, wenn keine häusliche Gemeinschaft besteht und wenigstens einer von ihnen die häusliche Gemeinschaft nicht wiederherstellen will. Eine Trennung nur aus beruflichen, ausländerrechtlichen oder politischen Gründen genügt hier nicht.

Der Ehegatte befindet sich voraussichtlich für mindestens 6 Monate in einer Anstalt.

Anstaltsaufenthalt seit: \_\_\_\_\_

Wollen Sie nach dem Anstaltsaufenthalt wieder zusammenleben?  Ja  Nein

Bitte Nachweis beifügen. Anstalten sind z.B. Krankenhäuser, Heil- und Pflegeanstalten sowie die Strafvollzugs- und Untersuchungshaftanstalten.

## 2 Aufenthaltserlaubnis bei ausländischer Staatsangehörigkeit

Das <b>Kind</b> ist im Besitz eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltstitel beifügen)	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
---	-----------------------------	-------------------------------

Der <b>Elternteil</b> , bei dem das Kind lebt, ist im Besitz eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltstitel beifügen)	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
--	-----------------------------	-------------------------------

Wurde der Elternteil, bei dem das Kind lebt, als Arbeitnehmer(in) von seinem im Ausland ansässigen Arbeitgeber ins Bundesgebiet entsandt?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
---	-----------------------------	-------------------------------

### 2.1 Verpflichtungserklärung nach § 68 AufenthG:

Wurde eine Erklärung nach § 68 AufenthG für das Kind abgegeben?

Ja  Nein

Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse der Person

Wann und bei welcher Behörde?

### 3 Personenstandsrechtlicher Status des Kindes

#### 3.1 Bei Kindern, deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind bzw. waren

Die Vaterschaft ist anerkannt oder festgestellt ( <b>Nachweis beifügen</b> )	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Wenn nein: <input type="checkbox"/> Die Zustimmung zur Vaterschaftsanerkennung ist erfolgt		
<input type="checkbox"/> Ein Vaterschaftsfeststellungsverfahren läuft		
<input type="checkbox"/> Es besteht eine Beistandschaft zur Vaterschaftsfeststellung		
<input type="checkbox"/> Es kommen mehrere Väter in Betracht		
Wenn ja: <input type="checkbox"/> Es kommen dennoch weitere Väter in Betracht		
<input type="checkbox"/> Ein Vaterschaftsanfechtungsverfahren läuft		

#### 3.2 Bei Kindern, deren Eltern miteinander verheiratet sind bzw. waren

Besteht die Möglichkeit, dass der in der Geburtsurkunde eingetragene Vater <u>nicht</u> der biologische Vater des Kindes ist?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Eine Vaterschaftsanfechtungsklage ist anhängig	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

### 4 Sorgerecht und Betreuung

Für das Kind besteht  das gemeinsame Sorgerecht  das alleinige Sorgerecht

Das Kind wird vom anderen Elternteil wie folgt betreut:

Montag	<input type="checkbox"/> ganztags	<input type="checkbox"/> in der Zeit von _____ bis _____
Dienstag	<input type="checkbox"/> ganztags	<input type="checkbox"/> in der Zeit von _____ bis _____
Mittwoch	<input type="checkbox"/> ganztags	<input type="checkbox"/> in der Zeit von _____ bis _____
Donnerstag	<input type="checkbox"/> ganztags	<input type="checkbox"/> in der Zeit von _____ bis _____
Freitag	<input type="checkbox"/> ganztags	<input type="checkbox"/> in der Zeit von _____ bis _____
Samstag	<input type="checkbox"/> ganztags	<input type="checkbox"/> in der Zeit von _____ bis _____
Sonntag	<input type="checkbox"/> ganztags	<input type="checkbox"/> in der Zeit von _____ bis _____

#### Die Regelung gilt:

wöchentlich  14-tägig

es gibt folgende Regelung (ggf. monatliche Auflistung beifügen):

in den Ferien gibt es folgende Regelung:

## 5 Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt

Familienname, ggf. abweichender Geburtsname		Vorname(n)	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort (ggf. letzte bekannte Anschrift)			
Telefon-Nr., Handy-Nr.		E-Mail-Adresse	
Ist der andere Elternteil Mitglied der im Bundesgebiet stationierten Truppe der NATO-Streitkräfte oder des zivilen Gefolges? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			

### 5.1 Weitere Kinder des Unterhaltspflichtigen

Familienname, Vorname, Geburtsdatum	lebt bei	gemeinsames Kind <input type="checkbox"/>
Familienname, Vorname, Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/>	gemeinsames Kind
Familienname, Vorname, Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/>	gemeinsames Kind

### 5.2 Weitere Angaben zum anderen Elternteil

Schulabschluss	
Berufsausbildung	
<input type="checkbox"/> zuletzt/derzeit beschäftigt bei:	Arbeitgeber, Firma + Anschrift
Dauer der aktuellen/letzten Tätigkeit:	
<input type="checkbox"/> selbstständig als:	genaue Bezeichnung + Anschrift
<input type="checkbox"/> krankenversichert bei:	Name und Anschrift der Kasse
<input type="checkbox"/> arbeitslos seit:	zuständige Agentur für Arbeit/zuständiges Jobcenter
<input type="checkbox"/> Rentenempfänger seit:	
<input type="checkbox"/> Bürgergeld-/Grundsicherungsempfänger seit:	
Höhe des aktuellen bzw. letzten Einkommens	
Vermögen (z.B. Fahrzeuge, Immobilien, Grundstücke, Lebensversicherung, Bausparvertrag, zu erwartender Hausverkauf, Erbe)	

**Wohnsituation**

zur Miete       Eigentum       mietfrei

allein       mit:

**Bankverbindung**

Bestehen gemeinsame Schulden beider Elternteile:  
 Nein     Ja, in Höhe von                      monatliche Tilgungsraten:  
Die Tilgung der gemeinsamen Schulden leistet:

**Wenn der andere Elternteil im Ausland lebt:**

War er/sie jemals in Deutschland       Ja       Nein

Warum lebt er/sie nicht in Deutschland:

Deutsche Sprachkenntnisse vorhanden     Ja       Nein

**Ich kann keine Angaben zum anderen Elternteil machen, weil**

**6 Unterhaltsverpflichtung**

Ist der Elternteil, bei dem das Kind <b>nicht lebt</b> , durch ein Gerichtsurteil, -beschluss, -vergleich, oder durch eine schriftliche Verpflichtungserklärung zur Zahlung von Unterhalt an das Kind verpflichtet? (entsprechenden Nachweis beifügen)	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Ist eine Leistungsunfähigkeit des Elternteils, bei dem das Kind <b>nicht lebt</b> , vor Gericht festgestellt worden? (entsprechenden Nachweis beifügen)	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Liegt eine schriftliche Vereinbarung über den Verzicht auf Kindesunterhalt vor? (entsprechenden Nachweis beifügen)	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

**7 Unterhaltszahlungen, unterhaltsrelevante Leistungen**

Erhält das Kind von dem Elternteil, bei dem es **nicht lebt**, regelmäßig Unterhaltszahlungen?

Nein       Ja, in Höhe von monatlich:                      seit:

Die letzte Unterhaltszahlung war in Höhe von:                      am:

Vorauszahlungen sind geleistet worden

Nein       Ja, in Höhe von:                      am:

Übernimmt der Elternteil, bei dem das Kind **nicht lebt**, freiwillige oder vereinbarte Zahlungen oder Sachleistungen, die zur aktuellen Unterhaltssicherung des Kindes beitragen? (z.B. Kosten der Unterkunft, Kindergartenbeiträge, Musikunterricht)

Nein       Ja, in Höhe von:

Für:

**Hinweis:** Als Unterhaltszahlungen sind auch die Zahlungen zu nennen, die ein Sozialleistungsträger in Erfüllung eines diesem Elternteil zustehenden Anspruches unmittelbar an das Kind oder zur Deckung des Kindesunterhaltes an den alleinerziehenden Elternteil oder den gesetzlichen Vertreter des Kindes leistet.  
Zahlt ein Dritter (z.B. Großeltern) zur Erfüllung der Unterhaltsschuld des Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt, Unterhalt, ist dies auf einem besonderen Blatt anzugeben.  
Der Vorauszahlung des Unterhaltes steht eine Zahlung zur Erfüllung einer Vereinbarung gleich, nach der der Unterhaltspflichtige eines Kindes an Stelle des von ihm geschuldeten Unterhaltes eine Abfindung zu leisten hat. Auch eine derartige Abfindungszahlung ist also hier anzugeben.

## 8 Unterhaltsrealisierung

Es besteht eine Beistandschaft  Ja  Nein

Wenn keine Beistandschaft besteht, teilen Sie bitte mit, ob Sie oder der gesetzliche Vertreter des Kindes

a) beim Jugendamt eine Beratung nach § 18 SGB VIII erhalten haben

Ja

Nein

b) sich um Unterhaltszahlungen des anderen Elternteils bemüht haben

Ja

Nein

Art und Weise, Erfolg (Nachweise beifügen)

c) die Zahlung des Unterhalts schriftlich angemahnt haben (Nachweise beifügen)

Ja

Nein

d) Klage auf Zahlung von Unterhalt gegen den anderen Elternteil eingereicht haben (Nachweise beifügen)

Ja

Nein

e) versucht haben, den Aufenthaltsort des anderen Elternteils zu ermitteln (Nachweise beifügen)

Ja

Nein

f) Anzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht erstattet haben (Nachweise beifügen)

Ja

Nein

## 9 Ist ein Rechtsanwalt für Sie tätig?

Nein

Ja, Name/Anschrift:

Wegen:  Scheidung  Unterhalt  Insolvenz  Sonstiges

**10 Leistungen von anderen Stellen****10.1 Waisenbezüge, Abfindungen oder Schadensersatzleistungen wegen Tod eines Elternteils**

Hinweis: Waisenbezüge sind insbesondere: Waisenrente aus der Sozialversicherung (gesetzliche Unfallversicherung oder Rentenversicherung), Waisengeld aus der Beamtenversorgung, Waisenrente (einschließlich Grundrente) nach dem Bundesversorgungsgesetz oder nach Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären, Schadensersatzleistungen, die dem Kind wegen Todes eines Elternteils in Form einer Rente oder einmalig als Abfindung gezahlt werden. Bitte ggf. Nachweise beifügen.

Der andere Elternteil ist verstorben am:  
(Sterbeurkunde beifügen)

Waisenbezüge	<input type="checkbox"/> werden nicht bezogen <input type="checkbox"/> wurden beantragt am: <input type="checkbox"/> werden bezogen	Grund des Nichtbezugs: Bezeichnung der Stelle:  Bezeichnung der Stelle  Höhe:
Vorauszahlungen	<input type="checkbox"/> wurden nicht bezogen <input type="checkbox"/> geleistet/gewährt am:	Höhe:
Einmalige Abfindungen	<input type="checkbox"/> wurden nicht bezogen <input type="checkbox"/> geleistet/gewährt am:	Höhe:

**11.2 Kindergeld**

Wird bezogen	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
--------------	-----------------------------	-------------------------------

Diese Leistungen erhält:

der Elternteil, bei dem das Kind lebt

der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt

das Kind selbst

sonstiger Empfänger .....

Falls kein Kindergeld für das Kind gezahlt wird:

Wurde Kindergeld beantragt?  Ja  Nein

**12 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz**

Wurde für das Kind schon einmal Unterhaltsvorschuss bezogen oder beantragt? (Bescheid beifügen)

Nein  Ja, beim Jugendamt von bis

**13 Bankverbindung für die Überweisung der Leistungen nach dem UVG**

Kontoinhaber:	Bankname:
---------------	-----------

IBAN (22-stellig)	BIC (11-stellig)

## Erklärung der Antragstellerin/des Antragstellers:

### Erklärung, wenn eine Beistandschaft besteht:

Zur Feststellung der Vaterschaft, zur Geltendmachung und Festsetzung von Unterhaltsansprüchen sowie zur Bearbeitung und Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz ist es notwendig, persönliche Daten wie Anschriften, Kontoverbindungen, Einkommensbelege, Titel etc. zwischen den Bereichen Beistandschaften und Unterhaltsvorschusskasse auszutauschen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten bei Bedarf an die entsprechenden Beteiligten (Unterhaltsvorschusskasse/Abt. Beistandschaften) weitergeleitet werden. Diese Erklärung kann jederzeit widerrufen werden.

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Ich verpflichte mich, alle Änderungen, die für den Leistungsbezug von Unterhaltsvorschuss wichtig sind, unverzüglich mitzuteilen. Mir ist bekannt, dass eine Verletzung dieser Pflicht als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann.

Unverzüglich werde ich insbesondere mitteilen,

- wenn das Kind nicht mehr bei mir lebt (z.B. Unterbringung in einem Heim, Pflegefamilie, beim anderen Elternteil)
- wenn ich heirate (nicht nur bei Heirat mit dem Vater/der Mutter des Kindes)
- wenn ich mir die Betreuung und Versorgung des Kindes gleichmäßig mit dem anderen Elternteil teile
- wenn ich mich mit dem Ehegatten versöhne
- wenn eine räumliche Trennung vorliegt, die Ehe/eheähnliche Beziehung aber fortbesteht
- wenn ich mit dem anderen Elternteil zusammenziehe
- wenn ich den bisher unbekanntem Aufenthalt des anderen Elternteils erfahre
- wenn der andere Elternteil verstirbt

Ein Merkblatt mit der Aufstellung meiner Mitwirkungspflicht habe ich erhalten.  
Es ist mir bekannt, dass ich zu Unrecht erhaltene Leistungen zurückzahlen muss.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

### WICHTIG

#### Anlagen bitte unbedingt beifügen

- **Geburtsurkunde** des Kindes (Kopie)
- **Ausweise** bzw. **Pässe** von Ihnen und Ihrem Kind (Kopie)
- **Meldebescheinigung**
- **Aufenthaltstitel** (falls Sie und Ihr Kind nicht die deutsche Staatsangehörigkeit haben und nicht EU-Bürger sind)
- **Aktuelle Einkommensnachweise z.B. Bürgergeldbescheid** (alle Seiten), **Lohnabrechnungen**
- **aktuelle Schulbescheinigung** falls Ihr Kind **15 Jahre** oder älter ist und eine Schule besucht
- **aktuelle Einkommensnachweise des Kindes, ggf. Kopien des Ausbildungsvertrages** (falls Ihr Kind keine allgemeinbildende Schule mehr besucht)
- ggf. **Verpflichtungserklärung**
- ggf. Kopie der **Vaterschaftsanerkennung** und Zustimmung
- ggf. vorhandener **Unterhaltstitel**